

HYPERFORAT®

Depressionen, psychische und nervöse Störungen, nervöse Unruhe und Erschöpfung, Wetterfühligkeit.

Vegetativ stabilisierend, gut verträglich.



Zusammensetzung: Hyperforat-Tropfen: 100 g enthalten: Extr. fl. Herb. Hyperici perf. 100 g, stand. auf 0,2 mg Hypericin* pro ml. Enth. 50 Vol.-% Alkohol. Hyperforat-Dragees: 1 Dragee à 0,5 g enthält: Extr. sicc. Herb. Hyperici perf. 40 mg, stand. auf 0,05 mg Hypericin*. Hyperforat-Ampullen: 1 Ampulle enthält: 1 ml Extr. fl. aquos. Herb. Hyperici perf. stand. auf ca. 0,05 mg Hypericin* (*und verwandte Verbindungen, berechnet auf Hypericin).

Anwendungsgebiete: Depressionen, auch im Klimakterium, psychische und nervöse Störungen, nervöse Unruhe und Erschöpfung, Wetterfühligkeit, vegetative Dystonie. Tropfen in der Kinderpraxis: Enuresis, Stottern, psychische Hemmungen, Reizüberflutungssyndrom.

Gegenanzeigen: Keine.

Nebenwirkungen: Photosensibilisierung ist möglich, insbesondere bei hellhäutigen Personen.

Dosierung: Hyperforat-Tropfen: 2-3 x täglich 20-30 Tropfen vor dem Essen in etwas Flüssigkeit einnehmen. Hyperforat-Dragees: 2-3 x täglich 1-2 Dragees vor dem Essen einnehmen. Zur Beachtung: Bei Kindern entsprechend geringer dosieren. Häufig ist eine einschleichende Dosierung besonders wirksam. Hyperforat-Ampullen: Täglich 1-2 ml i.m. oder langsam i.v. injizieren.

Handelsformen und Preise: Hyperforat-Tropfen: 30 ml (N1) DM 9,72; 50 ml (N2) DM 15,40; 100 ml (N3) DM 25,91. Hyperforat-Dragees: 30 St. (N1) DM 7,85; 100 St. (N3) DM 19,87. Hyperforat-Ampullen: 5x1 ml (N1) DM 10,75; 10x1 ml (N2) DM 19,87; 25x1 ml (N3) DM 44,40; 50x1 ml DM 79,97; 100x1 ml DM 139,95.



**Dr. Gustav Klein,
Arzneipflanzenforschung,
77732 Zell-Harmersbach/
Schwarzwald**

Editorial

431

News

434

Übersichten

438 Diabetes mellitus:
Ursachen – Früherkennung –
Therapie
Rolf Renner

Originalia

440 Thrombose – Risiko nicht nur
für den Patienten
Rainer Erlinger

Praxis aktuell

444 Kausale Sinusitis-Behandlung –
Mit nasalem Mometason die
Therapie optimieren

446 Gynäkologische Tumoren
Ovarialkarzinom: Prognose –
Diagnose – Therapie

447 Hirntumoren
Therapieoptimierung mit
Temozolomid

448 Thromboembolie:
Risiko-Einschätzung bei inter-
nistischen Patienten

449 Refluxerkrankung
Diagnoseverfahren – Therapie-
möglichkeiten

Adipositas
Ernährungskonzept von Ärzten
für Ärzte

Neurologische Sprechstunde

450 Epilepsie:
Oxcarbazepin erweitert die
therapeutische Palette bei fokalen
Epilepsien
Hermann Stefan

Das Interview

451 Zu wenige Chirurgen können
Nasen operieren!

Pharma aktuell

453 Amantadinsulfat –
therapeutischer Stellenwert des
Glutamatantagonisten

Kongressinformationen

454 ILAR 2001 – Weltkongress der
Rheumatologen in Edmonton

455 Kinderärzte und Experten fordern
zur Pneumokokken-Impfung bei
Säuglingen und Kleinkindern auf

456 Chronisch entzündliche Darm-
erkrankungen im Kindes- und
Jugendalter

Reisen international

458 ZERMATT –
vis-à-vis des Matterhorns
Rüdiger Scheunemann

notabene memory

462 Erwartungen
Barbara Jordan

Impressum

462